

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 08.01.2020

- Ort:** Gemeindehaus Kahnsdorf
- Zeit:** 18.30 Uhr – 20.15 Uhr
- Teilnehmer:** Claus Meiner, Thomas Meckel, Heidrun Müller, Sigrun Milbradt-Fobian
Werner Winkler
- Gäste:** Bürgermeister Herr Hellriegel
Herr Günther (Gemeinderat)
10 Bürger aus Kahnsdorf
- Tagesordnung/
Themen:** laut Einladung (Top1-3)

Die Ortschaftsratsitzung wurde vom Ortsvorsteher (OV) eröffnet, die Anwesenheit der Ortschaftsräte (OR) festgestellt und der Bürgermeister und die anwesenden Gäste begrüßt. Das Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung wurde nochmal besprochen und bestätigt.

Top 1

Bürgerfragestunde

Die Anzahl der anwesenden Bürger von Kahnsdorf haben gezeigt, dass doch vielen Menschen die Situation und das Zusammenleben im Ort interessiert und bewegt.

Folgende Themen /Punkte kamen zur Diskussion:

- Bei den Buslinien 272 und 101 des Personennahverkehrs, die vom LRA eingerichtet worden sind, gibt es Probleme mit den Haltestellen und den Abfahrt- und Anschlusszeiten Lobstädt, Großzössen, Kahnsdorf Borna, Pegau, Groitzsch usw. Laut der Anwohner funktioniert es so schlecht. Schriftliche Eingaben von Bürgern wurden nicht vom LRA beachtet.
- Fehlende Sitzgelegenheiten (Bänke) im Ort.
- Gibt es Pläne für eine Ortsumfahrung Großzössen?
- Park in Kahnsdorf ist im schlechten Zustand.
- Fehlende Papierkörbe an der Lagune.

Der Bürgermeister erläuterte anhand seiner Kenntnisse viele Punkte so u.a., dass beim Busverkehr die Einwände der Gemeinde nicht oder nur wenig Beachtung fanden., dass viele Bänke und Hundetoiletten für alle Ortsteile bestellt sind und zeitnah aufgestellt werden, dass die Ortsumfahrung Großzössen erstmal gestrichen und auf Eis gelegt wurde und die Verlegung der braunen Pleiße in Verbindung dem Fluss Wyhra Vorrang hat, dass ein Großteil des Parks und der Lagune im Privatbesitz ist und deshalb die Gemeinde kein großen Einfluss auf die Gestaltung hat.

Top 2

Was gibt es für Schwerpunkte im OT Kahnsdorf aus Sicht der Bürger/Anwohner (Erörterung/Diskussion im OR, Brief OR Heidrun Müller an LVZ)

OR Frau Müller erläuterte nochmal kurz, weshalb sie den Brief „Hainer See – Dorfidylle trifft maritime Vielfalt“ verfasst und in die Öffentlichkeit gebracht hat.

Es fand danach eine lebhaftere und sehr rege Diskussion statt, wo der Bürgermeister aber zum Ausdruck brachte, dass man nicht alles von einer Gemeindeverwaltung (GV) erwarten kann und zählte die Schwerpunkte der GV im Bereich der Pflichtaufgaben auf, so u.a. Schule Deutzen, Kiga und Schule

Lobstädt, ehemaliger Kiga in Kahnsdorf und vieles mehr. Die interessierten Bürger von Kahnsdorf müssten sich selbst, z.B. in einem Verein, zusammenfinden und das Dorfleben organisieren, inkl. der FFW, die schon die jährlichen Dorffeste organisiert. Es wurde auch nochmal anhand des neuen Baugebietes Kahnsdorf Nord besprochen, was alles noch neues dazu kommen könnte, so z.B. ein neues Feuerwehrgerätehaus inkl. Gemeinschaftshaus oder ein neuer Kindergarten usw., dass es nicht nur um die alte Kegelbahn geht, die aber jetzt noch genutzt und deshalb das Dach der Bahn ausgebessert werden sollte (Küchentrakt und Aufenthaltsraum wurde bereits 2019 von der Gemeinde gemacht). Nach Aussage des Bürgermeisters gibt es eine Kaufanfrage eines Kahnsdorfer Bürgers für die Kegelbahn einschließlich Grundstück, was am 14.01.2020 im TA behandelt wird.

Zum Schluss der Diskussion fasste der OV die besprochenen Punkte nochmal zusammen, fand dass die Gespräche schon in die richtige Richtung gehen (das Leben im Ort mit zu gestalten und zu bestimmen), dass der Brief von der OR Frau Müller auch als Chance für eine positive Entwicklung in Kahnsdorf im Zusammenleben aller dort jetzt lebenden und dazu ziehenden Menschen gesehen werden kann, dass die Bürger auch nicht immer bei verschiedenen Entscheidungen gefragt wurden und deshalb auch zum Teil verärgert sind (Aussage OR Herr Winkler), der OR bei der Heranziehung von verschiedenen Institutionen/Universitäten zur Betrachtung von einzelnen Sichtweisen und Problemen und Gestaltung die Bürger mit einbeziehen und mit der GV zusammen arbeiten möchte.

20:15 Uhr beendete der OV die Sitzung und bedankte sich für die Teilnahme und Diskussion.



Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf